

Bau-Verwaltung. Rathaus, II. Obergesch. Fernspr. Nr. 334. Decernent: Senator Dr. Garmsen, Zimmer 118, Sprechstunden: 10—12 Uhr.

Bureau: Vorfteher Roth; Registrator Schmidt; Rechnungsführer Winter; Bureauassistent Jarr; Hansen; Bureaugehilfe Dödig; Diätäre Meitz, Matthies.

Stadtbauamt.

Oberleitung: Stadtbaurat Hobohm, Zimmer 112, Sprechst. 10—12 Uhr. Bureau: Techn. Sekretär Mieleb; Diätar Wüthoff.

Abteilung I (Hochbau). Stadtbauinspektor E. Brandt, Zimmer 92, Sprechst. 10—12 Uhr; Abteilungsbaumeister Haase; Architekten Dörfel, Peters, Rogge, Brande, Schowell; Heizungsingenieur Grunow; Bauführer Jipp; Techniker Bohne, Grimm; Bauaufseher Schulz, Suhr, Bartels, Mielkeit, Jung; Diätar Brödig.

Abteilung II A (Straßenbau). Stadtbauinspektor Saeger, Zimmer 110, Sprechst. 10—12 Uhr; Archivar Eider; Zeichner Schneidewind; Techniker Dahne, Reiches, Putnick, John, Feder; Bauaufseher Ostermann (Bettmeister), Lemmer, Pohlmann, Einfeldt.

Abteilung II B (Straßenbau). Stadtbauinspektor Roemer; **Abteilung IV (Hafenbau).** Zimmer 95, Sprechst. 10—12 Uhr. Bauassistenten Altker, Weinert; Straßenbauaufseher Görlich; Hafenbauaufseher Eggers, Siegheld; Diätar v. Thien.

Abteilung III (Siedbau). Stadtbauinspektor Nehring, Zimmer 98, Sprechstunden 10—12 Uhr; Ingenieure Reg.-Baum für Ränge, Dipl. Ingenieur Rathbus; Bauassistent Kleintrau; Techniker Habelandt, Grimmer; Bauaufseher Eutbold, von Solen; Siedlaufseher Jacob.

Abteilung V (Baupolizei). a. für den Innenbezirk: Stadtbauinspektor G. F. Uffhausen, Zimmer 84, Sprechstunden 10—12 Uhr; b. Außenbezirk: Stadtbauinspektor Lindemann, Zimmer 87, Sprechstunden 10—12 Uhr; Pavimentierer: Dipl.-Ingenieur Döwig; Magistratssekretär Siebr; Baupolizeiaufseher Ruhe, Ostermann, Pauli, Marzen; Bureauassistent Kierste; Diätar Steinert.

Außerdem unterstehen dem Stadtbauamt: 1. Vermessungsamt: Landmesser Stüb. Vermessungsinspektor Baum, Zimmer 107; Vermessungstechniker Assistent Petermann, Heitmann, Mehlhorn, Linde. 2. Stadtgärtnerei: Stadtgärtner Holz; Gartenschlichter Siebr. 3. Materialien-Verwaltung: Verwalter Pömann; Buchhalter Lestergaard. 4. Viehhofverwaltung: Marktvoigt Federjen.

Baupolizei-Behörde,

(siehe auch Stadtbauamt. Abteilung V).

Zufolge Bekanntmachung vom 10. Januar 1890 ist für die Bearbeitung der Baupolizeisachen in Altona und dem angeschlossenen Polizeibezirk unter dem Namen „Baupolizei-Behörde“ eine besondere Verwaltung vom Polizeiamt abgetrennt. Demgemäß sind sämtliche Anträge und Schriftstücke in Baupolizeisachen an die „Baupolizei-Behörde“ (Rathaus) zu richten.

Dem Polizeiamt verbleiben sind die mit der Sanitäts-, Sicherheits- und Brandpolizei in Verbindung stehenden Angelegenheiten, zu welchen insbesondere die Räumung ungeeigneter Wohnungen und die Durchführung der Vorregeln zur Sicherung von Theatern und anderen, zur Versammlung von Menschen bestimmten Räumen gehören.

Chef der Baupolizei-Behörde: Oberbürgermeister Dr. Zeppenborn. Vertreter desselben: Senator Dr. Garmsen.

Botenmeistererei. Rathaus, Erdgesch. am westlichen Eingang (Kaiserstraße.) Botenmeister Jern; Magistratsboten Zeorin, Böhm, Wolff, Heidebrück, Ridders, Born und Rüdiger Rathau-boten Meyer und Jon; Hausmeister Vogelhang; Rathausförster Sönsen; Rathauswächter Ebel und Ott.

Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Altona. Bahrenfeld, Gasth. Näheres unter Städtische Anstalten u., siehe Inhaltsverz.

Desinfektionsanstalt. Roost. 40 Näheres unter Städtische Anlagen u., siehe Inhaltsverz.

Einquartierungs-Bureau. Rathaus, Zimmer 8 (Eingang Palmstraße). Magistratssekretär Kahl.

Elektrizitätswerke. II. Werkst. 10—24. Näheres unter Städtische Anstalten u., siehe Inhaltsverz.

Feuerwehr- und Straßenreinigungs-Bureau. Teichst. 10. Stb. Spr. 44. Brand-Direktor Bauerdorf, Sprechst. 11—1 Uhr. Brand-Inspektor Peterjen; Brandmeister Butschke; Brandmeister R. R.; Bureau-Assistent Engelheit; Straßenreinigungs-Inspektor v. Kückel. Bureaugehilfe: Bruhn; Hilfsarbeiter: Kampff; Lehrling: Wend; Vot: Kiedge.

Fleischhausamt (K. sort des Polizeiamts). Langeft. 99. Spr. 2126 und 2342 Dienstst. d. n. Vorm. 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. Vortsther: Erster Polizeistierarzt Reimer. Polizeistierärzte: Buhmann, Gb. Ling, Hofstorn, Voges, Et uwe. Hilfsstierarzt: Marioth Bureaubeamte: Kassier Kofchlaub; Hilfsarbeiter: Dops, Arens, Probenentnehmer: Kinde, Krawczyk, Schmidt, Specht, Stürck, Voß, Kießge; Vot:

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Hauptbureau und Kasse: Flottbeter-Gasse 9. Näheres unter Städtische Anstalten u., siehe Inhaltsverz.

Gewerbegericht. Rathaus, Zimmer 8, Erdgesch. (Eingang Palmstraße), Gerichtssaal: Zimmer 19. Magistratssekretär Kahl als Gerichtsschreiber.

Grundbücherverwalter. Rathaus, Zimmer 49, I. Obergesch. (Dstr. Kgl.). Grundbücherverwalter Hänisch. Diätar Boel.

Hafen-Bureau. Gr. Alststraße 112, Fernsprecher 108. Geöffnet von 8—1 und 3—6 Uhr. Hafengeld-Tarife sind dabei zu haben. Hafenmeister Böhmann; Kassier Schaefer; Hafenlooten Böhmann und Wöhlen; Brückenauferer Böhm und Berner; Krahnmeister Bruhn und Köhler. Jollenführer und Vot: Krügelst.

Impf-Bureau. Königl. 149, Zimmer 1.

Invaliden-Versicherung.

Bureau im Rathaus, Zimmer 6, Erdgesch. Magistratssekretär Kündt; Bureau-Assistenten Schäfer und Graf.

Hebelselle im Rathaus, Zimmer 10 und 11, Erdgesch.

Reidant Kling (zugleich Reidant der Ortskrankenkasse); Magistratssekretär Mah; Bureau-Assistenten Lindloff, Lange und Balzar; Kassier Behrendt.

Kaufmannsgericht. Rathaus, Zimmer 8, Erdgesch. Magistratssekretär Kahl als Gerichtsschreiber. (Näher s. siehe Inhaltsverz.)

Magistrats-Bureau siehe Zentral-Bureau.

Markt-Inspektorat. Bureau in der Fisch-Auktionshalle, I. Bureauzeit: Vorm. 9—11, Nachm. 4—5 Uhr. Markt-Inspektor v. Kiedge; Hallenaufseher Döhler; Marktaufseher Peter Möller; Bildenaufseher Berner; Krahnmeister Kied.

Militär-Ersatz-Bureau. Rathaus, Zimmer 14, Erdgesch. (Eingang: Palmstraße). Magistratssekretär Kling; Bureau-Assistent Allege; Diätäre Bondzus und v. Aspern. — Dabei auch Anmeldung von Familien-Unterstützung der zur Uebung einberufenen Reservisten und Landwehrmänner (Kriegsgesetz vom 10. 5. 1892).

Musterungs-Behörde. (Für Seeleute.) Bureau: gr. Alst. 112.

Ortskrankenkasse. Rathaus, Zimmer 13, Erdgesch. (Eingang Palmstraße). Reidant Kling. (Siehe Krankenversicherungsgesetz.)

Pferde-Vormusterungs-Kommission. Pferde-Vormusterungs-Kommission: Oberleutnant z. D. Freiherr von und zu Wicks a. d. Glon. Zivil-Kommission: Oberbürgermeister Dr. Zeppenborn; dessen Stellvertreter: Senator Dr. Harbeck. Bureau: Rathaus, Palmstraße 132, Zimmer 14.

Polizei-Amt. Bureau: Königl. 149; Kriminal-Abteilung: Catharinenst. 26.

Schiedsmanns-Bureau. Rathaus, Zimmer 8. (Eingang Palmstraße). Magistratssekretär Kahl.

Schul-Bureau. Rathaus, Zimmer 66, I. Obergesch. (westlicher Eingang, Ottenjener Seite). Städtischer Rat Wagner; Bureauvorsteher Jaeger; Magistratssekretäre Seemann, Barke; Bureau-Assistenten Staats und Meigner; Diätäre Wetmann, Sieb, Unrath, Sprunt.

Spar- und Leihkasse. Rathaus, Zimmer 21, Erdgesch. (westlicher Eingang, Ottenjener Seite). Reidant Bogi; Buchhalter Rang. Ist und Weiß.

Staatsangehörigkeits-Bureau. (Zum Stabssekretariat gehörig). Rathaus, Zimmer 8, Erdgesch. (Eingang Palmstraße). Magistratssekretär Kahl; Bureau-Assistent Trint und Diätar Krohn.

Stadtarzt. Dr. Schröder, beauftragt mit Wahrnehmung der freis. ärztlichen Geschäfte für den Stadtteil Altona, Stellungen-Langenfelde und Kieft. Gesch.-Zimmer im Polizeiamt, Königl. 149, Zimmer 17; Sprechzeit 9¹/₂—12 Uhr vormittags.

Stadtschulinspektor. Dr. Herford, der auch die Geschäfte eines Schularztes wahrnimmt, o. Geschäftszimmer im Polizeiamt, Königl. 144, Zimmer 16.

Stadtkasse. Rathaus, Zimmer 28, Erdgesch. (westlicher Eingang, Ottenjener Seite). Vot-Konto: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale. Stadtrechts-Inspektor Schmiedel; Kämmererbuchhalter Apmann; Buchhalter Peterau, Homann, Sieb, Mittel, und Schröder, Kassierer Giesels; Bureaugehilfe: Homann; Hilfsarbeiter und Annahmer: Langfeldt, Lorenz; Kämmererbote Hellmich.

Stadtrevisor. Rathaus, Zimmer 36, Erdgesch. (westlicher Eingang, Ottenjener Seite). Stadtrevisor Bahr; Assistent Unger; Diätar Busch.

Stadtschreiberei siehe Zentral-Bureau.

Standesamt I. Für den Bezirk der alten Stadt Altona. Bureau im alten Rathaus. Standesbeamter Oberleutnant a. D. v. Wuthenow; Bureauvorsteher J. Jacobs, zugleich I. Vertreter d. s. Standesbeamten; Magistratssekretär A. Hartleb, II. Vertreter des Standesbeamten; Diätäre Grimm, Halbauer, Knoop, Wrede, Garms, Garm, Wendhaad und Janssen; Vot: Rentwig.

Standesamt II. Für den Stadtbezirk Ottenjen und die Bororte Bahrenfeld, Ohmshagen und Develand. Bureau: Papst 11. Standesbeamter Oberleutnant a. D. v. Wuthenow; Bureauvorsteher August Peters, zugleich I. Vertreter des Standesbeamten; Magistratssekretär Friedr. Sieckhan, zugleich II. Vertreter des Standesbeamten; Diätar Otto Halbauer; Vot:

Statistisches Amt. Rathaus, Zimmer 50, I. Stod. (Eingang: Kaiserstraße). Direktor Tretau; Assistent Dr. Hundt; ständige Hilfsarbeiter Koz, Friede, Wüthner und Tiebich.

Steuerbureau. Bureauvorsteher Bienenberg; Magistratssekretäre Frick, Clausen, Böder, Wegner, Lupte, Sternberg, Klamann und Garzow. Bureau-Assistenten Günther, Müller, Othdorf, Siemer; Kassieren: Kriebisch, Voerpp; Bureaugehilfen: H. H. Lange, Böm; Altkassierer: Hansen.

Steuerkasse I. Münzmarkt West für die Stadtbezirke 7—16 und 18 u. 19. Vorsteher: Teutmann; Kassierer: Gonad und Quast; Buchhalter: Meiß, Kiedisch, Fuß, Götische, Dunder und St. Her; Bureaugehilfe: Bräus; Kassisten: Kiedler und Gmke; Diätäre: Braun, Gölgen, Eder, Gmick und Langer; Vollziehungsbeamte: Kießsch, Langhann, Wöhl, Wieg, Streich, Jacob, Lorenzen, Palay und Gause. — Vot: Timm.